

## **etwas ernstes**

### **Beitrag von „sonnenblume73“ vom 29. September 2004 23:12**

Ich finde es gut, dass dein Freund so etwas macht. Das ist seine Art, mit seinem Schicksal umzugehen. Bei der Erkrankung Krebs wird dem Betroffenen leider viel zu häufig alles aus der Hand genommen, der Krebs macht mit ihm, was er will. Man ist wirklich hilflos.

Seine eigene Beerdigung zu planen, hilft vielleicht etwas aus der Passivität herauszukommen und nicht nur zu erdulden, sondern sein Schicksal selber zu beeinflussen - in dem Rahmen, der dann überhaupt noch möglich ist. Das gibt den Kranken auch Sicherheit, dass alles bis zum Ende geregelt ist, wenn sie gehen müssen. Und das ist gut so, sonst können sie nicht abschließen - es muss vorher alles erledigt sein.

Es tut mir Leid, dass dein Freund so schwer erkrankt hast. Ich habe gerade selber vor kurzem meinen Vater an diese Krankheit verloren. Mein Vater wollte nicht seine Beerdigung planen, aber sonst hat er alles bis ins Letzte durchgeplant. Das hat ihn ruhiger gemacht. Hilf' deinem Freund bei seinen Planungen, das wird ihn auch ruhiger machen. Lass' ihn nicht alleine!

Es gibt ein sehr gutes Forum zu Krebs: <http://www.krebs-kompass.org>. Vielleicht schaust du da mal hinein??

LG, Britta